

[Hans Heinrich] B o d m e r Lutt seines Inzugs) Zugestellt hat²; 'Zuze- .. schickhen darin welle sich der ... schwager [Zurlauben] ersehen und so mangel (welches Jch doch nit hoffen) mich Zuberichten. dan der ... schwager von Ano [16]20 dess Augsten da mir der Inzug übergeben biss A.^o [16]21 ohne ange- sechen dass Jchs noch nit alss Empfangen württ bezalt sein. die alte Zins be- langend sind die 4 Zinss Zu Mellingen Jnn stritt dan die schuldner vermeinen sy habenz ... Schulthes Bodmers frowen [Katharina O s c h w a l d] Zaltt. so Jst sy nit gichtig. sagt sy welle solches mit eüch woll richtig machen wan sy Zu eüch komme. die frow [Wirtin] Zum Glass hab Jch gar starckh ouch angeman- net. Jst aber kein gelt verhanden sy will die wirtschafft verkauffen dan sy leider Jnn gar grossen schulden steckhet, ... [so dass] wenig Zehoffen. dem- nach Lieber herr schwager hab Jch alhir Zu Baden ein alte behaussung [Haus zum Hasen?]³ kauft welche Jch Zur Notturfft ouch muss [wm]bwen lassen. Ge- langt derwegen an den H. schwager mein ... bitt wellen mir ... wapen und fen- ster hierin günstig verehren. wie mir dan von den anderen Schwägeren [- neben Zurlauben waren dies Hans Kaspar H ä r t l i n und Hans Melchior B u n i von Bremgarten, Gatte der Ursula H ä r t l i n -] ouch beschehen. wölte eüch gern all dry by ein anderen haben sambt den frawen [Hans Kaspar Härtlin hatte damals d.h. seit 1613 Agatha S t r i c k e r zur Frau] solche sach mir umb den H. schwager ganz fründtlich widerumb Zubeschulden. der fraw Schwöster [gemeint die Gattin von Zurlauben, Elisabeth H ä r t l i n] unsseren gruss".

1) Während Wellenberg mit Anna H ä r t l i n verheiratet war, hatte Zurlau- ben deren Schwester Elisabeth H ä r t l i n zur Frau.

2) vgl. AH: 61/148 3) vgl. Merz/Wappenbuch Baden 335

Original, Siegel teilweise zerstört
AH 51, 595-598 - Seite 596 und 597 leer

[1662 n. Juli 25.]

A

KUNDSCHAFTSAUFNAHME DURCH DIE KANZLEI DER FREIEN AEMTER IN SA-
CHEN HIMMELSCHEINUNG

"Leutenambt hanss s c h m i d t vohn Beüliss Acher [Büelisacker] Jn fryen Embteren gelegen, bezüget über Oberkheitliche Erinnerung, das er uff S: Jaco- bj den 25 July Ao. 1662, Am Morgen, ein halb stundt vohr 6 Uhren, sambt Allen seinen husgnossen, gesehen, vohr der Rechten Sonnen, ein Andere schwarze son-

51/90-91

nen Stehen, welche biswylen, von= undt wider Zu= gewichen, Endtlihen aber da
 dissere schwarze vermeinte Sonnen, verschwunden, sye die Rechte, Zwar widerumb
 bloss gestanden, Aber ohne Einigen schyn, sondern, ungeachtet der himel ganz
 heel undt luther wahre, ... Ringer anzesehen gewessen, Als der Mond, waruber
 aber er sambt seinem volch, noch verners wahrgenommen, dass Nebendt der Son-
 nen heer, Ettliche hundert schwarze kuglen kopffs grösse, gegen Nidergang ett-
 liche hoch ettliche nider gefahren, undt Jres gedunckhenss vil dervohn bim
 Bären Moos [Gem. Villmergen] genampt, wollen [Wohlen], dodikhen [Dottikon]
 undt gegen Bruneg Zu Boden gefallen, Auch einen dickhen dunst, oder Rauch,
 als wan sy uss stukhen geschossen wurden, hinderlassen, darunder dan ettliche
 auch Rott, wie feüurig wahren, welche vohn Zweyen Rotten bläzen, so unweit
 vohn der Sonnen gestanden herkhumen. Nach dissen kuglen syen auch uber die
 20, by undt Nebendt Jme undt sinen leüten, Ze Boden gefallen, undt ein gälbs
 Reüchli undt glanz hinderlassen, wie ein Regen Bogen. Uber diss habe nach
 undt Nach die Sonnen widerumb den glanz Erreicht undt Alles vertheilt, In weh-
 render Zytt Aber, da sy dess glanzes beraubt wahre, hatten sy Zu dodickhen Jm
 [Bünz?]thall, ein Rötte gesehen, wie ein Abendt Rötte. Eben gleiches bekhenen
 undt bezugen auch, alle seine kinder knächt undt Mägt.
 Zu wissen dass her Doctor [Jakob] A n d e r M a t t ... [Pfarrer] Zu hegli-
 gen, uff obigen dag, daselbsten ein gleiches gesehn, sambt vilen Anderen Leüt-
 ten mehr."

Kanzlei der Freien Aemter

Von Landschreiber B e a t K a s p a r Zurlauben
 AH 51, 603-604 - Seite 603a und 603b leer

91

1660 Februar 17., Solothurn

A

SCHREIBEN VON [MARIA KLARA WALLIER,] DER WITWE VON OBERST LUDWIG
 VON ROLL, UND DESSEN ERBEN AN DEN LANDVOGT VON BADEN,
 HPTM. HEINRICH II. ZURLAUBEN, BADEN

Dass sie ihn behelligen müssten, geschehe allein deswegen, "weiln
 wir in nambhaffte Schuld=Summen in namen weylant unssers respective ... herrn
 Schwecher undt grossvatter Schultheissen Johann II. von r o l l seel. an ge-
 meinem Praelaten Standt und Interessenten ussschuz vorderen österreichischen
 Landen alss beyschlüssig zusehen Zu vorderen haben¹ dar von uns lange Jahr